



Praxistipp 4 – Kindermitbestimmung & Politik

Praxistipp	Kindermitbestimmung & Politik
Ziel	Eröffnung eines U-18 Wahllokals, evtl. Informationsveranstaltungen
Zielgruppe + Gruppengröße	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre, Gruppengröße kann variieren
Ort	Überall in Deutschland möglich
Zeitspanne	Ab jetzt bis zum 27.09.2021 (bzw. vor jeder Europa-, Bundestags- oder Landtagswahl)
Material	U-18 Material (www.u18.org), Wahlkabinen, Stimmzettel, Wahlurne, Plakate
Beschreibung	<p>Sobald eine größere Wahl in Deutschland ansteht, gibt es auch immer eine U-18 (bzw. U-16) Wahl. Diese findet eine Woche vorher statt und wird in jedem Bundesland von einer Koordinierungsstelle begleitet. Über www.u18.org können Wahllokale angemeldet und beworben werden.</p> <p>Sobald Ihr Euch also entschlossen habt, ein Wahllokal anzubieten könnt Ihr dieses anmelden. Dann heißt es Werbung machen. Je mehr Kinder und Jugendliche davon erfahren, desto besser. Entsprechende Plakate und Flyer (teilweise mit ausführlichen Erklärungen) gibt es auf der u18-Seite.</p> <p>Das Wahllokal sollte dann am Wahltag zu einer bestimmten Uhrzeit geöffnet sein und von Wahlhelfer*innen betreut werden. Diese geben die Wahlzettel aus und weisen die jungen Wähler*innen ein. Je nach Eurer Gruppe könnt Ihr auch vorher ein Wahlregister erstellen und Wahlbenachrichtigungen verteilen. Dann können bei Euch nur die Kinder und Jugendlichen wählen, die in Eurem Wahlbezirk wohnen, in die eine Schule gehen oder zu Eurer Jugendgruppe gehören. Die Wahlbenachrichtigungen müssen die Kinder und Jugendlichen dann zur Wahl mitbringen und mit dem Wahlregister abgeglichen werden – wie bei einer richtigen Wahl.</p> <p>Das Wahllokal braucht zudem Wahlkabinen, sodass alle geheim wählen können, und eine Wahlurne. Beides könnt Ihr vorher gemeinsam basteln und gestalten.</p> <p>Als weitere Vorbereitungen könnt Ihr Informationen zum Wahlablauf und zu den Kandidat*innen verteilen oder besprechen. Auch dazu gibt es Materialien auf www.u18.org. Zusätzlich könnt Ihr auch bei den Kandidat*innen vor Ort das richtige Werbematerial anfragen. Oder bei einem Wahlkampfstand (oft in Fußgängerzonen) nach Material fragen. So können sich dann alle wahlberechtigten Kinder und Jugendlichen bei Euch über die zu wählenden Kandidat*innen, die Parteien und ihre Wahlversprechen informieren.</p>



	<p>Noch informativer wird es, wenn Ihr Wahlveranstaltungen organisiert. Hier könnt Ihr Politiker*innen einladen für z.B. eine Podiumsdiskussion oder mit dem Wahl-O-Maten arbeiten. Damit können Kinder und Jugendliche schnell herausfinden, welche politischen Forderungen sie unterstützen oder nicht. Mehr Infos dazu gibt es hier.</p> <p>Am Tag der Wahl müsst Ihr die Stimmen am Ende auszählen. Dazu braucht es wieder Wahlhelfer*innen und die Auszählung muss öffentlich stattfinden. Daher könnt Ihr wieder alle Wahlberechtigten einladen dabei zu sein. Im Anschluss kann es dann auch eine kleine Wahlparty geben oder eine Diskussion über das Ergebnis.</p> <p>In der Gestaltung der U-18-Wahl sind Euch keine Grenzen gesetzt. Je realistischer und näher an einer echten Wahl, desto mehr Spaß macht es allen Beteiligten.</p>
--	--